

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Stephan Theobald

B-Werk Besseringen

 Befestigungsanlagen

Über dieses Denkmal

Das Panzerwerk WH-Nr. 118 von 1938/39 ist eins von 32 zur Westbefestigung des Dritten Reichs errichteten Bauwerke der Ausbaustärke B mit 1,5 m Wand- und Deckenstärke. Mit eigenem Brunnen und zwei Dieselgeneratoren autark, bot es einer Besatzung von bis zu 90 Mann Platz. Als einziges B-Werk nach dem Krieg nicht gesprengt, sondern nur übererdet, wurde das B-Werk Besseringen ab 1997 freigelegt. Seit 2005 ist das Panzerwerk als Museum ausgebaut.

Adresse

Bezirkstr.

Am Heiselkreisel

66663 Merzig

<https://www.merzig.de/tourismus-kultur/sehenswuerdigkeiten/b-werk-besseringen/>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 14:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonderausstellung zum Thema "Kommunikation in Festungen - Die Nachrichtentechnik des Westwalls" sowie eine Live-Demonstration einer Fernsprechleitung zwischen Bunker und Außengelände

Kontakt

Tourist-Info

Kreisstadt Merzig

Telefon: [0686185330](tel:0686185330)

E-Mail: tourist@merzig.de

Bildmaterial

Bild 1: Mannschaftsraum, © Stephan Theobald, [Link](#)



© Dr.Caroline Wolf

Villa Bauer

🏠 Wohnbau & Siedlungen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das Gebäude wurde von dem Fliesenfabrikanten Nikola Bauer um 1890 errichtet. Der zweistöckige Sandsteinbau wurde auf L-förmigem Grundriss errichtet. Hinter der aufwendigen schmiedeeisernen Zaunanlage erhebt sich die asymmetrisch gegliederte Fassade mit Eckquaderungen und von Segmentbögen überfangenen, hochrechteckigen Fenstern. Ein umlaufendes, hohes Traufgesims mit hölzernen Konsolen leitet zum schiefergedeckten Walmdach über, das ursprünglich eine schmiedeeiserne Firstbekrönung trug.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Adresse

Hochwaldstr. 30
66663 Merzig

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 13:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Es werden Führungen angeboten.

Kontakt

Dr. Caroline Wolf
E-Mail: dr.caroline.wolf@arcor.de

Bildmaterial

Bild 1: Ersatz der kriegsbedingt zerstörten Terracottabalustrade durch Beton, © Dr.Caroline Wolf, [Link](#)

Bild 2: Markierungspfeil für Schutzsuchende 2. Weltkrieg zum Gewölbekeller bei Luftangriffen, © Dr.Caroline Wolf, [Link](#)

Bild 3: Frontansicht Villa Bauer, © Wolf, [Link](#)



© Gemeinde Überherrn

Teufelsburg

 Schlösser & Burgen

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über dieses Denkmal

Die Burg Neufelsberg wurde wohl zwischen 1354-90 erbaut und 1676 zerstört. Ab 1964 wurden Teile der Burg wiederaufgebaut. In einem kleinen Burgmuseum kann man sowohl Fundstücke der Ausgrabungen als auch Ritterrüstungen und andere mittelalterliche Gegenstände bestaunen. Auf dem Weg zur Teufelsburg kann man einen Teil des größten und heute sich weitgehend selbst überlassenen zusammenhängenden Akazienwaldes in der Saar-Lor-Lux-Region durchqueren.

Adresse

Dürener Str.
Richtung Ittersdorf
66802 Überherrn
<https://teufelsburg.de/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Fördergemeinschaft der Teufelsburg e.V.
E-Mail: christofleinen@web.de

Bildmaterial

Bild 1: Blick auf die Teufelsburg, © Gemeinde Überherrn, [Link](#)

Museum & Führungen

Museum: geöffnet 13 – 18 Uhr
Führungen am Nachmittag

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 240 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Fördergemeinschaft der Teufelsburg e.V.
E-Mail: christofleinen@web.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Live-Musik

Live Akkustik-Musik: 14 – 17 Uhr

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 180 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Fördergemeinschaft der Teufelsburg e.V.

E-Mail: christofleinen@web.de



© Landesdenkmalamt Saarland

Ludwigschule

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Die Ludwigschule ist ein denkmalgeschütztes Schulgebäude, das im April 1910 von Stadtbaumeister Georg Dietmayr fertiggestellt wurde. Aufgrund ihres architektonischen und künstlerischen Werts, des weitgehend erhaltenen bauzeitlichen Bestands sowie ihrer städtebaulich hervorgehobenen Lage wurde sie unter Denkmalschutz gestellt. Sämtliche Sanierungsmaßnahmen werden daher eng mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt.

Geplant sind die denkmalgerechte Sanierung des Altbaus sowie dessen statische, brandschutztechnische und haustechnische Ertüchtigung. Ergänzend entsteht ein Erweiterungsbau für die Freiwillige Ganztagschule und die Schulverwaltung. Zugleich wird die barrierefreie Erschließung des gesamten Schulstandorts umgesetzt.

Die neue Ludwigschule verbindet künftig den historischen Altbau, den Erweiterungsbau und einen zentralen

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Eingangsbereich. Diese 'Schulische Mitte' bildet das Bindeglied zwischen Alt- und Neubau und schafft einen gemeinsamen Ort für Ankunft, Orientierung und Begegnung.

Adresse

Theresienstr. 9
66386 St. Ingbert

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Myriam Schell
Geschäftsbereich 6 - Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen
Telefon: [+49 6894 13 - 781](tel:+49689413781)
E-Mail: mschell@st-ingbert.de

Bildmaterial

Bild 1: St.Ingbert_Ludwigschule, © Landesdenkmalamt Saarland, [Link](#)

Führung: Generalsanierung Ludwigschule

Gegenstand dieser Maßnahme ist die umfassende Sanierung der Ludwigschule mit dem Ziel, das bestehende Gebäude unter Berücksichtigung der heutigen baulichen und schulischen Anforderungen wieder dauerhaft als modernen Schulstandort zu nutzen. Ergänzend entsteht auf dem Schulgelände ein Erweiterungsbau, der die Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Ganztagschule schafft.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Myriam Schell
Geschäftsbereich 6 - Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen
Telefon: [+49 6894 13 - 781](tel:+49689413781)
E-Mail: mschell@st-ingbert.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Klaus Peter Kappest

Gallo-römische Monumentalgrabhügel Oberlöstern

🗝 Archäologische Plätze

Über dieses Denkmal

Spektakuläre Zufallsfunde führten von 1991 bis 2019 zu intensiven archäologischen Untersuchungen bei Oberlöstern, welche die allmähliche Vermischung einheimischer und römischer Elemente zu der sogenannten „gallo-römischen Kultur“ belegen:

Hier zeigten in den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung wohlhabende Einheimische ihre gesellschaftliche Stellung durch die Anlegung monumentaler Steinbauten. So gab es einen Gutshof mit mehreren Nebengebäuden, eine Tempelanlage sowie ein Gräberfeld samt zwei imposanten Monumentalgrabhügeln und Pfeilergrabmal, auf dem sich die Besitzer des Gutshofs als Paar in Lebensgröße über den Tod hinaus präsentierten.

Heutzutage künden die beiden rekonstruierten Monumentalgrabhügel von der spannenden Vergangenheit dieser Kulturlandschaft und bieten neben umfangreichen Informationen zur Geschichte auch einen wunderschönen Fernblick ins Löstertal.

Adresse

Lohbachstr.

66687 Wadern

<https://www.siedlungskammer-oberloestern.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 14:00 - 14:00Uhr

Begleitprogramm

Führungen und Aktionen zwischen 14 und 18 Uhr.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Martin Vorreiter

Touristinformation Stadt Wadern

Telefon: [06871 507 119](tel:06871507119)

E-Mail: touristinfo@wadern.de

Bildmaterial

Bild 1: Gallo-römische Monumentalgrabhügel, © Klaus Peter Kappest, [Link](#)

Bild 2: Rekonstruktion des Umgangstempels (Archimedix), © Stadt Wadern/Martin Vorreiter, [Link](#)

Bild 3: Gallo-römisches Paar Oberlöstern, © Stadt Wadern Bild von Wolfgang Tauchert, [Link](#)



© Jürgen Baus

Stadtpark Saarouis

 Befestigungsanlagen

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über dieses Denkmal

Früher Festungsvorfeld, heute Stadtgarten

Der Saarlouiser Stadtgarten ist ein bedeutendes Relikt der denkmalgeschützten Vauban'schen Festungsanlage. Anhand der Topographie ist das frühere Festungsvorfeld, das sogenannte Glacis, noch gut nachzuvollziehen. Man kann dieses Denkmal auch als fortifikatorisches Netzwerk bezeichnen, das von der Stadtgartenhalle über das Hornwerk und die Vaubaninsel bis zur Innenstadt reicht.

Im Rahmen der Führung wird das Gelände vom ehemaligen Rand der Festung über die vorderen Wälle und Gräben bis zu den hohen Bastionsmauern am Ravelin V begangen und an Ort und Stelle unter Verwendung historischer Pläne erläutert.

Adresse

St.-Nazairer-Allee 17
Stadtgartenhalle
66740 Saarlouis

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 14:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

14 Uhr Führung, Stadtplaner Dipl.-Ing. Jürgen Baus
Dauer 2 Std., Treffpunkt Haupteingang Stadtgartenhalle, St.-Nazairer-Allee 17

Hinweis

Festes Schuhwerk nötig

Kontakt

Jürgen Baus
Europastadt Saarlouis
Telefon: [06831443332](tel:06831443332)
E-Mail: juergen.baus@saarlouis.de

Bildmaterial

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bild 1: Hornwerksgraben Saarlouis, © Jürgen Baus, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals